

Die Füllwand der Buddhaneiche innen war mit Rautenmustern — also stilisierten Bergen ausgemalt. — Im Zenit des Gewölbes waren von der Tür an bis zur Rückw. der Reihe nach die folgenden Figuren: der Mondgott, Garuda mit Nâgas, Fig. 70, eine Windgottheit mit einem Sack, Fig. 69, ein Buddha mit Seitenflammen fliegend, ein Buddha, ebenso, doch ein Kakkhara haltend, fliegend, die Sonne.



Fig. 69.



Fig. 70.



Fig. 73.



Fig. 72. Zweite Figur R. von Droṇa.

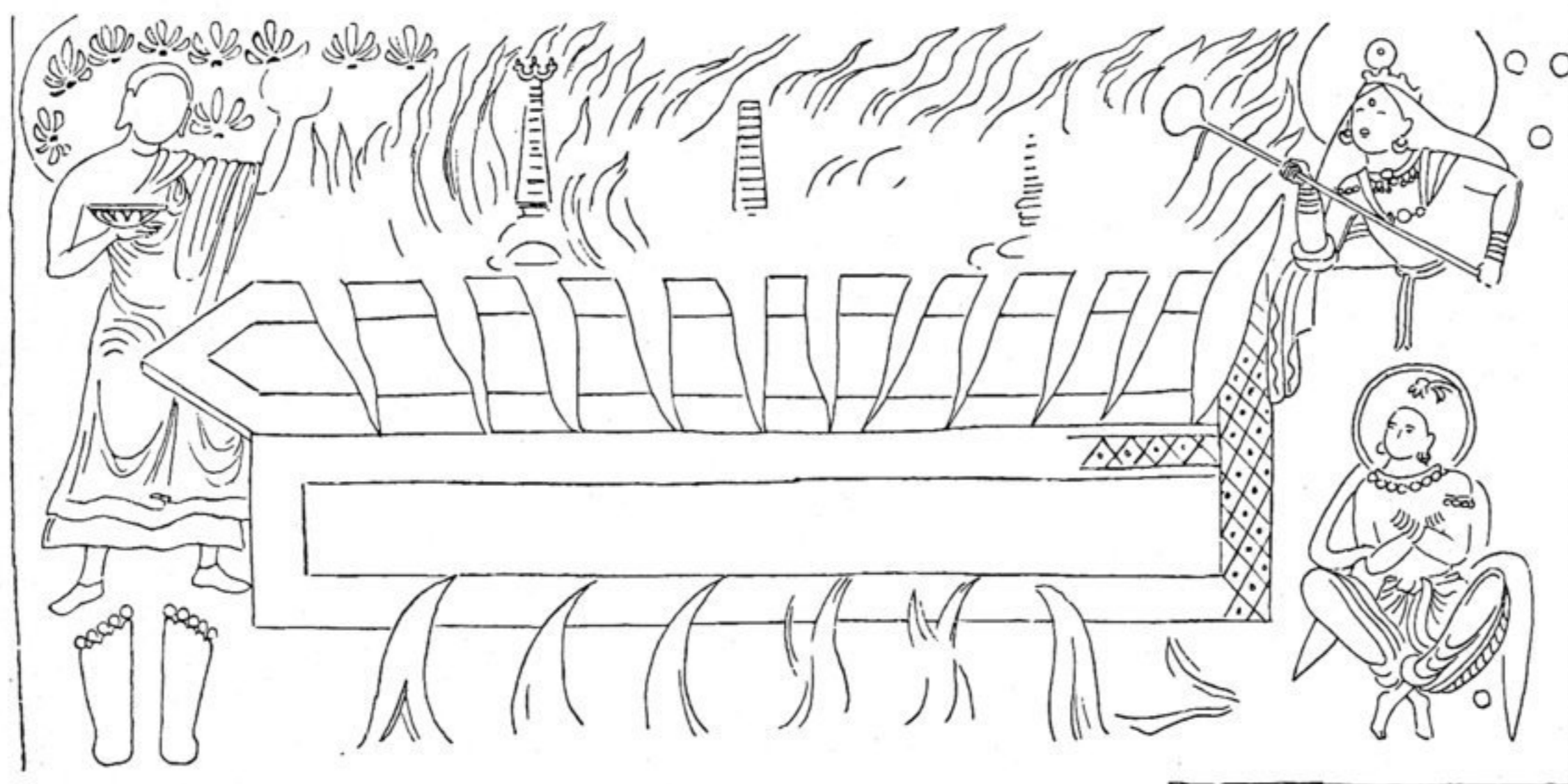


Fig. 71. Höhe des Orig. 1,20 m, Breite 2,30 m.

Bilder in den Gängen. Das Gewölbe der Gänge ist an der Decke mit Rautenmustern, also stilisierten Bergen bemalt. Auf der Rückw. hinter der Nische ist ein großes Bild leidlich erhalten, so daß es zur Ergänzung der in 19 und 42 zerstörten Bilder dienen kann: die Verbrennung von Buddhas Sarg, Fig. 71. Der Sarg ist geschlossen, Flammen umgeben ihn von allen Seiten, dahinter sieht man drei Stûpas mit dem Dreizackemblem